

---

Subject: Glatze schneiden als "radikaler" Schritt  
Posted by [Naana](#) on Fri, 24 May 2019 05:53:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,  
mich würde interessieren was andere Frauen mit diffusem, anlagebedingtem...Haarausfall von dem Schritt halten sich einfach die Haare komplett zu entfernen. Habt ihr das in Erwägung gezogen? Oder durchgezogen? In meinem Umfeld stoße ich mit diesen 'Wunsch' auf viel Unverständnis. Mich macht es aber so fertig beim Duschen regelmäßig büschelweise Haare ausfallen zu sehen, überall hab ich Haare, im Waschbecken, Boden, ich könnte jeden Tag staubsaugen...Es ist nicht einfach nur super nervig, ich verzweifle regelmäßig dabei mir selbst dabei zuzuschauen wie sich die Haarsituation zuspitzt. Ich würde mir von dem radikalen Schritt erhoffen etwas Kontrolle über das was auf meinem Kopf passiert zu gewinnen (wer keine Haare hat, hat auch keinen Haarausfall). Außerdem finde ich den Gedanken einfach schrecklich mich irgendwann im Spiegel anzuschauen und nur noch dünne Fuselhaare zu haben. Da fände ich es würdevoller dem Elend ein Ende gesetzt zu haben. Andererseits schreckt mich der Gedanke an eine Glatze natürlich auch ab. Klar kann man dann auch mit Zweithaar oder Tüchern was machen aber es ist natürlich schon ein großer Schritt und ich weiß nicht wie mein Umfeld damit umgehen könnte.  
Mich würde interessieren was ihr über das Thema denkt.  
Viele Grüße :)

---